Ressort: News

Deutsche mit verschärften Sicherheitsmaßnahmen einverstanden

Berlin, 20.11.2015, 14:00 Uhr

GDN - Neun von zehn Deutschen (91 Prozent) halten die nach den Pariser Anschlägen verschärften Sicherheitsmaßnahmen in Deutschland für angemessen. Das ist eines der Ergebnisse des "Deutschlandtrends" von Infratest dimap im Auftrag des ARD-Morgenmagazins.

Lediglich fünf Prozent befürchten eine zu starke Beeinträchtigung ihrer Grundrechte, etwa durch Anordnungen wie verstärkte Polizeipräsenz und Personenkontrollen. Diese Haltung zieht sich durch alle Bevölkerungsgruppen und Parteianhänger. Die Hälfte der Bundesbürger (52 Prozent) spricht sich laut der Umfrage momentan gegen eine direkte Bundeswehr-Beteiligung an Kampfeinsätzen gegen den so genannten Islamischen Staat aus. Bei 41 Prozent der Wahlberechtigten stößt eine deutsche Beteiligung auf Zuspruch. Die Anhänger von FDP und AfD sprechen sich am häufigsten (jeweils 49 Prozent) für eine Kampfmission gegen den IS aus. Dagegen gehen die Anhänger der Linken deutlich auf Distanz (28 Prozent dafür - 71 Prozent dagegen). In der aktuellen Sonntagsfrage kommt die Union auf 37 Prozent der Stimmen. 25 Prozent der Befragten würden die SPD wählen. Die Grünen kommen auf zehn Prozent und die AfD auf neun Prozent. Die Linke erhält acht Prozent der Stimmen. Die FDP würden fünf Prozent der Bürger wählen, die sonstigen Parteien sechs Prozent. Im Vergleich zum Deutschlandtrend vom 5. November 2015 gewinnen SPD und AfD jeweils einen Prozentpunkt. Die Grünen und die Linke verlieren je einen Punkt. Die Stimmen für die Union, die FDP und die sonstigen Parteien bleiben unverändert. Insgesamt erhält die Regierungskoalition 62 Prozent der Wählerstimmen. Befragt wurden vom 16. bis 19. November 1.000 Bundesbürger.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-63405/deutsche-mit-verschaerften-sicherheitsmassnahmen-einverstanden.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com